



Unsere Konzeption

1. Unser Vorwort

„Wenn man genügend spielt,
solange man klein ist,
trägt man Schätze mit sich herum,
aus denen man später
sein ganzes Leben lang schöpfen kann.“¹

-Astrid Lindgren-

¹ siehe Astrid Lindgren in Franz, Margit 2016, S.198.

Kinder sind unsere Zukunft und wir Erwachsene tragen die Verantwortung, sie zu selbstbewussten, eigenständigen und sozialen Menschen zu erziehen.

Ziel unserer Pädagogik ist es, die Kinder zu eigenständigen Persönlichkeiten zu erziehen, die Herausforderungen aus eigener Kraft selbstständig bewältigen können.

Als Vorbilder, pädagogisches Personal und Bezugspersonen stellt dies eine besondere Herausforderung dar - und es lohnt sich!

Diese Konzeption entwickelt sich in unserer Einrichtung. Diese wird durch die Kinder, Mitarbeiter/innen, Eltern, Omas und Opas und allen weiteren Besucher/innen erst zu unserer Einrichtung. So soll auch diese Konzeption nicht einfach irgendeine Konzeption sein, sondern **unsere Konzeption**. Es soll eine gelebte Konzeption sein, also etwas, das uns täglich in unseren Räumen begegnet. Etwas, das tatsächlich umgesetzt wird. Unsere Konzeption soll unsere (pädagogische) Haltung abbilden, sich viel mit Menschen und wenig mit Theorien befassen. Dass es sich um unsere Konzeption handelt, sollte bei einem Blick in das Inhaltsverzeichnis sofort auffallen.

In mehreren Teilen erläutern wir, wie wir in unserer Krippe und in unserem Kindergarten arbeiten wollen. Wir beschäftigen uns viel mit der pädagogischen Haltung und dem Verständnis von Bildung und Erziehung. Für die Kinder, Eltern und Mitarbeiter/innen soll dies eine schlüssige Konzeption sein, die sich mit unserer Arbeit von der Eingewöhnung der Kleinsten bis zum Ende der Kindergartenzeit beschäftigt. Dementsprechend gibt es auch nur eine gemeinsame Konzeption für unsere Einrichtung. Sie gibt einen Rahmen vor, der unsere pädagogischen Schwerpunkte absteckt. Innerhalb dieses Rahmens wollen wir so frei und flexibel wie möglich bleiben, um auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder eingehen zu können. Dabei orientieren wir uns am Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP), der alle Kompetenzen des Kindes detailliert darstellt.